



Kurzanleitung Technische Parameter

multimax

Lastmanagementsystem

4D6



**Ihr Partner in Sachen
Netzanalyse**

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anleitung.....	3
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
1.3	Sicherheitstechnische Hinweise	4
1.4	Produkthaftung	5
1.5	Entsorgung	5
<hr/>		
2	Installation	6
2.1	Gerätespeicher, batteriegepuffert	6
2.1.1	Einsetzen bzw. Austausch der Speicherbatterie	6
2.2	Montage des Gerätes.....	6
<hr/>		
3	Anschlußplan.....	8
<hr/>		
4	Bedien- und Anzeigeteil.....	9
4.1	Beschreibung der Tasten und Anzeigen, Werkseinstellung, Einstellbereiche	9
<hr/>		
5	Technische Daten multimax 4D6.....	12
5.1	Allgemeine technische Daten der Zusatzmodule.....	12
5.2	Technische Daten des multimax 4D6 Basismoduls	13
5.2.1	Bedien- und Anzeigeelemente	13
5.2.2	Gerätespeicher	13
5.2.3	Stromversorgung	14
5.2.4	Hardware Eingänge.....	14
5.2.5	Elektrischer Anschluss	14
5.2.6	Hardware Ausgänge.....	15
5.2.7	Mechanische Daten des Basismoduls.....	15
5.2.8	Umgebungsbedingungen / Elektrische Sicherheit	16
5.2.9	Mechanische Daten des Displays multimax 4F96-DS.....	16

© KBR GmbH
Technische Änderungen
bleiben vorbehalten

1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein KBR-Qualitätsprodukt entschieden haben. Damit Sie mit der Bedienung und Programmierung des Geräts vertraut werden und Sie immer den vollen Funktionsumfang dieses qualitativ hochwertigen

Produktes nutzen können, sollten Sie die vorliegende Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.

In den einzelnen Kapiteln werden die technischen Details des Geräts erläutert und es wird aufgezeigt, wie durch eine sachgemäße Installation und Inbetriebnahme Schäden vermieden werden können.

1.1 Anleitung

Die Anleitung gehört zum Lieferumfang des Geräts und ist für den Nutzer des Geräts in Zugriffsnähe (z. B. im Schaltschrank) bereitzuhalten. Auch bei Weiterveräußerung des Geräts an Dritte bleibt die Anleitung Bestandteil des Geräts.



Hinweis

Die ausführliche Bedienungsanleitung ist im Internet unter [www.kbr.de/KBR Service-Center](http://www.kbr.de/KBR-Service-Center) erhältlich.

Sollten uns trotz größter Sorgfalt in der Bedienungsanleitung Fehler unterlaufen sein, oder sollte etwas nicht eindeutig genug beschrieben sein, so möchten wir uns bereits im Voraus für Ihre Anregungen bedanken. Im Anhang der Anleitung befindet sich ein Formblatt, mit dem Sie uns Korrekturvorschläge unterbreiten können.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät dient zur Optimierung Ihres Energieverbrauchs und zur Vermeidung teurer Lastspitzen.

Es hilft Ihnen dabei, den Energiebedarf Ihrer Verbraucher zu überwachen, Ihren Tarif optimal auszunutzen, und Ihre Energiekosten dauerhaft zu senken.

Das Gerät kann jedoch eine sorgfältige Planung Ihrer Anlage nicht ersetzen. Darüber hinaus ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich bei der Inbetriebnahme des Geräts die Zeit nehmen, Ihre Anlage gründlich im Gerät zu parametrieren und die Abschaltung Ihrer Verbraucher zu planen.

Haftungsausschluss

Der Inhalt der Bedienungsanleitung mit der beschriebenen Hard- und Software wurde sorgfältig geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Die Überprüfung der Angaben in dieser Bedienungsanleitung erfolgt regelmäßig, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

1.3 Sicherheitstechnische Hinweise

Um Bedienungsfehlern vorzubeugen wurde die Handhabung des vorliegenden Gerätes bewusst so einfach wie möglich gehalten. Auf diese Weise können Sie das Gerät rasch in Betrieb nehmen.

Aus eigenem Interesse sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen. Bei der Montage sind die geltenden DIN / VDE Vorschriften zu beachten!

Netzanschluss, Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes darf nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Bedienungsanleitung sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den geltenden Normen in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Zur Verhütung von Brand und elektrischem Schlag darf dieses Gerät weder Regen noch Nässe ausgesetzt werden!

Vor dem Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung ist zu überprüfen, ob die örtlichen Netzverhältnisse den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.



Vorsicht

Ein Falschanschluss kann zur Zerstörung des Gerätes führen!

Beim Anschluss des Gerätes ist der Anschlussplan (siehe Kapitel "Anschlussplan") einzuhalten und es ist auf Spannungsfreiheit der Anschlussleitungen zu achten. Verwenden Sie nur einwandfreies Leitungsmaterial und beachten Sie unbedingt die jeweils richtige Polarität bei der Verdrahtung!

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Ein Gerät, das sichtbare Schäden aufweist, gilt grundsätzlich als nicht mehr betriebsbereit und ist vom Netz zu trennen!

Fehlersuche, Reparatur, Instandsetzung und Wartungsarbeiten sind nur in unserem Werk, bzw. nach Rücksprache mit unserem Kundendienst zulässig. Bei eigenmächtigem Öffnen des Geräts verfällt jeglicher Garantie- oder Gewährleistungsanspruch. Eine fehlerfreie Funktion kann nicht mehr zugesichert werden!

Beim Öffnen des Geräts können spannungsführende Teile freigelegt werden. Kondensatoren im Gerät können auch dann noch geladen sein, wenn das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt wurde. Ein Betrieb des geöffneten Geräts ist grundsätzlich unzulässig!

Bei blitzgefährdeten Anlagen sind Blitzschutzmaßnahmen für alle Ein- und Ausgangsleitungen vorzusehen.

1.4 Produkthaftung

Das von uns gelieferte Produkt ist ein Qualitätserzeugnis. Es werden ausschließlich Bauteile hoher Zuverlässigkeit und bester Qualität eingesetzt.

Jedes Gerät wird vor seiner Auslieferung einem Langzeittest unterzogen.

Bezüglich der Produkthaftung verweisen wir an dieser Stelle auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen für Elektronikgeräte, die Sie unter **www.kbr.de** nachlesen können.

Die zugesicherten Eigenschaften des Geräts gelten grundsätzlich nur bei bestimmungsgemäßem Gebrauch!

1.5 Entsorgung

Bitte entsorgen Sie defekte, veraltete oder nicht mehr verwendete Geräte ordnungsgemäß.

Wenn Sie es wünschen, nehmen wir die Geräte auch gerne zur Entsorgung zurück.

2 Installation

2.1 Gerätespeicher, batteriegepuffert

Das Gerät verfügt über einen internen Datenspeicher, der zur Erhaltung der Langzeitdaten batteriegepuffert ist. Diese Stützbatterie (z.B. Varta CR 2032) ist aus Entladungsschutzgründen bei der Auslieferung des Gerätes nicht eingebaut, sondern wird beiliegend mitgeliefert. Vor der Erstinbetriebnahme des Gerätes bitte entsprechend der nachfolgenden Beschreibung die Speicherbatterie einsetzen, da sonst bei einem Ausfall der Versorgungsspannung alle Speicherdaten verloren gehen!

2.1.1 Einsetzen bzw. Austausch der Speicherbatterie

1. Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung.
2. Heben Sie die obere Abdeckung des Gehäuses mittels eines geeigneten Werkzeugs (z.B. kleiner Schraubenzieher) ab.
3. Entfernen Sie die vorhandene leere Batterie (beim Austausch) mit dem Werkzeug aus der Klemmhalterung.
4. Drücken Sie die neue Batterie in die Klemmhalterung ein und achten Sie auf korrekten Sitz und richtige Polung.
5. Legen Sie die obere Abdeckung des Gehäuses wieder auf und lassen sie durch Druck einrasten.
6. Verbinden Sie das Gerät wieder mit der Versorgungsspannung.



Vorsicht

nicht nur die Speicherdaten verloren gehen, sondern auch die Uhrzeit nicht mehr korrekt ist, muss diese neu eingestellt werden!

2.2 Montage des Gerätes

Bei der Montage sind die geltenden VDE-Vorschriften zu beachten.

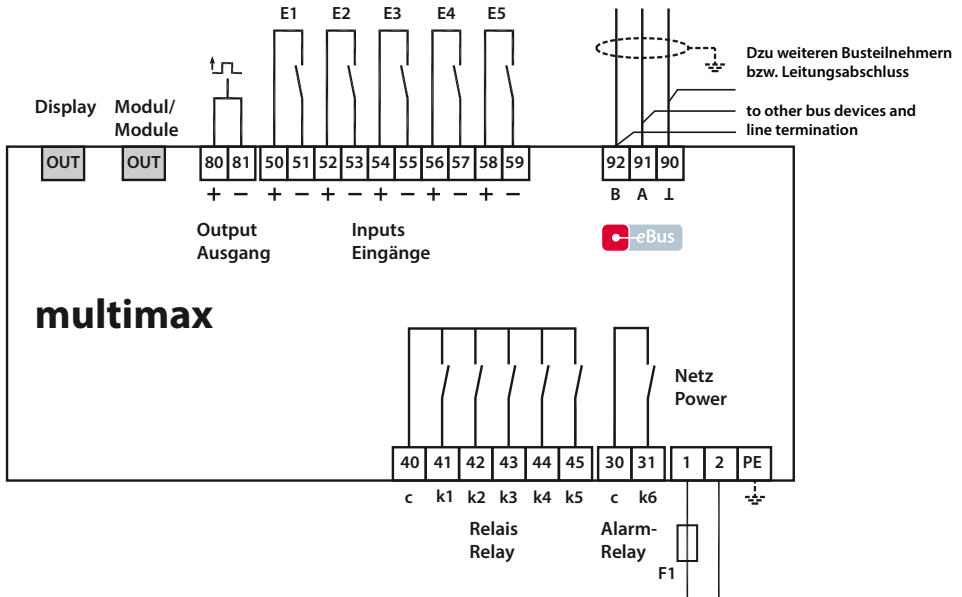
Vor Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung ist zu überprüfen, ob die örtlichen Netzverhältnisse den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Ein Falschanschluss kann zur Zerstörung der Anlage führen.

Das Gerät ist nach dem Anschlussplan anzuschließen. Bei Arbeits- und Synchronimpulseingang ist die Polarität zu beachten (vom zuständigen EVU erfragen).

Bei blitzgefährdeten Anlagen sind Blitzschutzmaßnahmen für Steuerspannung, Busleitung und Impulsleitungen durchzuführen (z.B. EVU-Impulsleitungen von der Trafostation zum Standort des Energiekontrollsystems).

Klemmen 1 (L), 2 (N) und PE	Stromversorgungsanschluss. Zur Stromversorgung des Gerätes wird eine Hilfsspannung benötigt. Die technischen Details entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
Klemmen 90 (Masse), 91 (A) und 92 (B)	Schnittstellenanschluss zur Kommunikation am Energiebus
Klemme 40 (C)	Anschluss für die Versorgungsspannung der Relaisausgänge Klemme 41 bis 45 Die Relais der Steuerausgänge haben einen gemeinsamen Anschluss der Versorgungsspannung.
Klemmen 41 (k1) bis 45 (k5)	Potentialbehaftete Relaiskontakte Diese Kontakte dienen als Steuerausgänge. Die Kontakte sind im stromlosen Zustand des Gerätes und bei nicht zugeschalteten Stufen geöffnet. Maximale Schaltleistung 2A bei 250V AC.
Klemme 30 (C)	Anschluss für die Versorgungsspannung des Relaisausgangs Klemme 31 (k6)
Klemme 31 (k6)	Potentialfreier Relaiskontakt. Dieser Kontakt dient als Meldeausgang oder Alarmausgang. Im Anwendungsfall kann eine akustische oder optische Meldung aktiviert oder ein Verbraucher abgeschaltet werden. Der Kontakt ist im stromlosen Zustand des Gerätes und bei aktiver Meldung geöffnet. Maximale Schaltleistung 2A bei 250V AC.
Klemmen 80 und 81	Digitalausgang
Klemmen 50 bis 59	Digitaleingänge, z.B. für Impulszähler

3 Anschlußplan



Klemmenbelegung

lt. Werkseinstellung

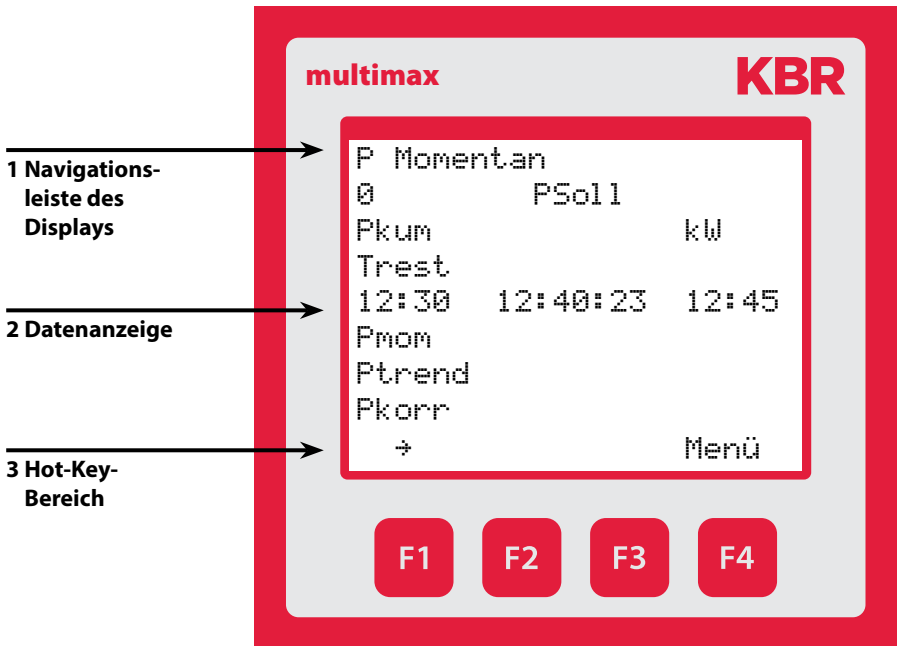
- t_n = Digitalausgang
- E1 = Zählereingang 1
- E2 = Zählereingang 2
- E3 = Sollwert-umschalteingang
- E4 = Tarif-Umschalteingang
- E5 = Messperioden-Synchroneingang
- 40 = Schaltspannung
- 41 = Relaisausgang Linie 1
- 42 = Relaisausgang Linie 2
- 43 = Relaisausgang Linie 3
- 44 = Relaisausgang Linie 4
- 45 = Relaisausgang Vorwarnkontakt

Terminal assignment

in acc. with factory settings

- t_n = Digital output
- E1 = Counter input 1
- E2 = Counter input 2
- E3 = Target value switchover input
- E4 = Tariff change input
- E5 = Measuring periods synchronous pulse input
- 40 = Control voltage input
- 41 = Relay output line 1
- 42 = Relay output line 2
- 43 = Relay output line 3
- 44 = Relay output line 4
- 45 = Relay output prewarning contact

4 Bedien- und Anzeigenteil



4.1 Beschreibung der Tasten und Anzeigen, Werkseinstellung, Einstellbereiche

1 Navigationsleiste des Displays

Die Navigationsleiste zeigt das ausgewählte Hauptmenü und erleichtert somit die Bedienung des Gerätes erheblich.

Der Anwender erkennt sofort in welchem Menü er sich gerade befindet.

2 Einheitenanzeige

Die DOT-Matrix-Anzeige wird normalerweise für die Messwertanzeige verwendet.

In einigen Untermenüs wird dieser Anzeigebereich dazu genutzt Zusatzinformation für die komfortable Bedienerführung anzuzeigen.

3 Hot-Key-Bereich

Die Textzeile korrespondiert mit den darunter liegenden Funktionstasten und dient zur Ausgabe von Meldungen und Texten. Das Zusammenspiel von Taste und zugehöriger Anzeige ermöglicht eine sehr komfortable und selbsterklärende Bedienung.

E/A Parameter		Basismodul	Funktion	
Eingänge	E01		Impulszähler	Klemme 50, 51
	E02		Impulszähler	Klemme 52, 53
	E03		Sollwert-Umschalteingang	Schließer
	E04		Tarif-Umschalteingang	Schließer
	E05		Messperioden-Synchroneingang	Schließer
Ausgänge	A01		Relaisausgang	Klemme 40, 41
	A02		Relaisausgang	Klemme 40, 42
	A03		Relaisausgang	Klemme 40, 43
	A04		Relaisausgang	Klemme 40, 44
	A48		Relaisausgang Vorwarnkontakt	Klemme 40, 45
	A49		Störmelderelais	Klemme 30, 31
	A50		Digitalausgang	Klemme 80, 81
Modulnummer . Eingangnummer	M00.1		invers	nein
			t Pmom => 0	0 Sek.
			Impulswert.	1 Imp/kWh
			U primär	1V
			U sekundär	1V
		I primär	1A	
		I sekundär	1A	

EDEKZA0024-2614-1_DE-EN

Modulnummer . Eingangsnummer	M00.2	Impulszähler E 02	invers t Pmom => 0 Impulswertigkeit U primär U sekundär I primär I sekundär	nein 0 Sek. 1 Imp./kWh 1V 1V 1A 1A
	M00.3	Digitaleingang Sollwertumsch.	E 03	nicht invers
	M00.4	Tarif-Umschalteingang	E 04	nicht invers, HT, wenn aktiv = NT
	M00.5	Synchroneingang	E 05	nicht invers
	M00.6	Relaisausgang	A 01	nicht invers, Relaisgruppe 0
	M00.7	Relaisausgang	A 02	nicht invers, Relaisgruppe 0
	M00.8	Relaisausgang	A 03	nicht invers, Relaisgruppe 0
	M00.9	Relaisausgang	A 04	nicht invers, Relaisgruppe 0
	M00.10	Relaisausgang Vorwarnkontakt	A 48	nicht invers, Relaisgruppe 0
	M00.11	Störmelderelais	A 49	invers
	M00.12	Digitalausgang	A 50	nicht invers, Relaisgruppe 0

5 Technische Daten multimax 4D6

5.1 Allgemeine technische Daten der Zusatzmodule

Stromversorgung:	Über Modulbus	24VDC / ca. 2W bei multimes 1D4 nur für Schnittstelle RS485 24VDC / ca. 0,3 W
	Anschluss	Modularsteckbuchse RJ12 6P6C
Modulbus-schnittstelle:	serielle Schnittstelle	RS485
	Modulbusanschluss	RJ12 für konfektioniertes KBR - Systemkabel, max. Länge 30 m bei geeigneter Verlegung
	Übertragungsgeschwindigkeit	38400 Bps
	Busprotokoll	KBR - Modulbus

Mechanische Daten (außer multisio 1D4-4RO-ISO und multimes 1D4):

Hutschienen-gerät	Gehäusemaße	90 x 36 x 61 mm (H x B x T)
	Montageart	Wandmontage auf Normschiene 7,5 mm tief, gemäß DIN EN 50022. Für Verteilereinbau geeignet
	Gewicht	ca. 100g

Mechanische Daten multisio 1D4-4RO-ISO:

Hutschienen-gerät	Gehäusemaße	90 x 71 x 61 mm (H x B x T)
	Montageart	Wandmontage auf Normschiene 7,5 mm tief, gemäß DIN EN 50022. Für Verteilereinbau geeignet
	Gewicht	ca. 130g

Mechanische Daten multimes 1D4:

Hutschienen-gerät	Gehäusemaße	90 x 71 x 61 mm (H x B x T)
	Montageart	Wandmontage auf Normschiene 7,5 mm tief, gemäß DIN EN 50022. Für Verteilereinbau geeignet
	Gewicht	ca. 175g

Normen und Sonstiges:		
Umgebungsbedingungen:	Normen	DIN EN 60721-3-3/A2: 1997-07; 3K5+3Z11; (IEC721-3-3; 3K5+3Z11)
	Betriebstemperatur	-5°C ... +55°C
	Luftfeuchtigkeit	5% ... 95%, nicht kondensierend
	Lagertemperatur	-25°C ... +70°C
Elektrische Sicherheit	Normen	DIN EN 61010-1/A2: 2001 + B1: 2002-11 + B2: 2004-1; (IEC 1010-1/A2)
	Schutzart	IP20 nach DIN EN 40050 Teil 9:1993-05
	Elektromagnetische Verträglichkeit	DIN EN 61000-6-3: 2001 + A11: 2004; (IEC61000-6-3) DIN EN 61000-6-2: 2001 (IEC61000-6-2)

5.2 Technische Daten des multimax 4D6 Basismoduls

5.2.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Bedienung	Drucktaste für Reset und Scanmode (nach Abnahme des Gehäusedeckels erreichbar)
Kontrollanzeige	6 grüne LEDs: 5 x Eingangszustand, 1 x Betriebszustand

5.2.2 Gerätespeicher

Arbeits-, Daten- & Programm- Speicher	2 MB RAM batteriegepuffert / 256k Flash
Speichertyp	Ringspeicher
Langzeitspeicher für max. 160 Tage; min. 64 Stunden; je nach Speicherkonfiguration	Lastprofilspeicher: Maximal 4*3840 Einträge; 60 / 30 / 15 / 1 Min. - Periodendauer.
Erreignisspeicher	Maximal 4096 Einträge zur Protokollierung von Tarifschaltsbefehlen, Netzausfällen, Fehlermeldungen usw.
Parameterspeicher	nicht flüchtig
Schalthandlungsspeicher	maximal 2450 Einträge
Betriebslogbuch	maximal 512 Einträge
Zeitprogramme	maximal 512 Einträge
Passwortspeicher	Code 4-stellig

5.2.3 Stromversorgung

Stromversorgung	85 bis 265V AC/DC ; 50/60Hz
Leistungsaufnahme	15 VA

5.2.4 Hardware Eingänge

Digital-eingänge	Als Impulszähler-eingang 1 bis 5	Digitaleingang für potentialfreier Kontakt, S_0 - kompatibel, Impulslänge ≥ 30 ms
	Als Statureingang	Digitaleingang für potentialfreier Kontakt, S_0 - kompatibel, z.B. zur Synchronisation der Messperiode; Impulslänge ≥ 250 ms

5.2.5 Elektrischer Anschluss

Anschlüsselemente		Schraubklemmen
Max. zulässiger Querschnitt der Anschlussleitungen		2,5 mm ²
Eingang Stromversorgung	Absicherung	F1: Empfehlung 1A träge < Sicherung < 4 A träge
KBR eBus Anschluss	Verbindungs-material	Für den korrekten Betrieb nur abgeschirmte und paarig verdrehte Leitungen verwenden; z.B. I-Y(St)Y 2x2x0,8
Impulseingänge	Beschaltung & Leitungen	auf richtige Polarität achten!
Synchron-eingang	Beschaltung & Leitungen	auf richtige Polarität achten!
KBR eBus Anschluss	über RS485	Klemme 90 (L) Klemme 91 (A) Klemme 92 (B)

5.2.6 Hardware Ausgänge

Schnittstelle	Serielle Schnittstelle	RS 485 zum Anschluss an den KBR eBus; max. 32 Geräte pro Bussegment, bis zu 1000 m ohne Busverstärker bei geeigneter Verlegung, weitere Informationen siehe Aufbaurichtlinie KBR eBus
	Übertragungsgeschwindigkeit	38400 Baud
	Busprotokoll	KBR eBus
	KBR eBus Adressierung	Adressierbar bis Adr. 9999, Scanmode am Gerät aktivierbar
Modulbus-schnittstelle	Serielle Schnittstelle	RS 485 (RJ12) für konfektioniertes KBR - Systemkabel (Modularkabel)
Display- und Konfigurationsschnittstelle	Serielle Schnittstelle	RS485 (RJ12)
Relaisausgänge	Schaltstufen	5 Relais
	Schaltleistung	250V (AC) / 2A je Relais, potential vom gemeinsamen Anschluß abhängig
Störmelde-relais	Schaltleistung	250V (AC) / 2A potentialfrei
1 Digitalausgang	S ₀ kompatibel	max. 35V / 50mA

5.2.7 Mechanische Daten des Basismoduls

Hutschienengerät	Gehäusemaß	90 x 106 x 61 mm (H x B x T)
	Montageart	Wandmontage auf Normschiene 7,5 mm tief, gemäß DIN EN 50022; für Verteilereinbau geeignet
	Gewicht	ca. 650g

5.2.8 Umgebungsbedingungen / Elektrische Sicherheit

Umgebungsbedingungen	Normen	DIN EN 60721-3-3/A2: 1997-07; 3K5+3Z11; (IEC721-3-3; 3K5+3Z11)
	Betriebs- temperatur	-5°C ... +55°C
	Luft- feuchtigkeit	5% ... 95%
	Lager- temperatur	-25°C ... +70°C
Elektrische Sicherheit	Normen und nachfolgende	DIN EN 61010-1: Aug. 2002 (IEC1010-1/A2)
	Schutzklasse	I, nach DIN EN 61010-/Aug. 2002
	Überspan- nungskategorie	CAT III: Relais CAT II
	Schutzart	IP20 nach DIN EN 40050 Teil 9: 1993-05
	Elektromag- netische Ver- träglichkeit	DIN EN 61000-6-2: 2000-03; (IEC 61000-6-2) DIN EN 61000-6-3: 2000-03; (IEC 61000-6-3); 2005 - 06

5.2.9 Mechanische Daten des Displays multimax 4F96-DS

Strom- versorgung:	Über Modulbus	ext. 24VDC, 1W,
	Anschluss	Modulbusstecker RJ12
Serielle- Schnittstelle:	Modulbus	RS485 über Buchse RJ12
	Baudrate	38400
Modulbus - Anschluss	Verbindungs- material	konfektioniertes KBR-Systemkabel (Modu- larkabel 6-polig, nicht abgeschirmt), max. Länge 30m bei geeigneter Verlegung

Mechanische Daten:

Schalt- tafelgerät	Gehäusemaße	96 x 96 x 46 mm (H x B x T)
	Einbauausschnitt	92 x 92 mm (lt. Herstellerangabe)
	Schutzart	Front IP 51
	Gewicht	ca. 175g

Normen und Sonstiges:		
Umgebungsbedingungen:	Normen	DIN EN 60721-3-3/A2: 1997-07; 3K5+3Z11; (IEC721-3-3; 3K5+3Z11)
	Betriebstemperatur	-5°C ... +55°C
	Luftfeuchtigkeit	5% ... 95%, nicht kondensierend
	Lagertemperatur	-25°C ... +70°C
Elektrische Sicherheit	Normen	DIN EN 61010-1/A2: 1996-05; (IEC1010-1/A2)
	Schutzart	IP20 nach DIN EN 40050 Teil 9: 1993-05
	Elektromagnetische Verträglichkeit	DIN EN 61000-6-3: 2005-06; (IEC 61000-6-3) DIN EN 61000-6-2: 2000-03; (IEC 61000-6-2)



**ERKLÄRUNG DER KONFORMITÄT
DECLARATION OF CONFORMITY
DÉCLARATION DE CONFORMITÉ**

Wir **KBR GmbH Schwabach**

Wir/eux (Name des Anbieters / supplier's name / nom du fournisseur)

**Am Kieferschlag 7
D-91126 Schwabach**

(Anschrift / address / adresse)

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das (die) Produkt(e) /
declare under our sole responsibility that the product(s) / Déclarons sous notre seule responsabilité, que le(s) produit(s)

multimax 4D6-ESBDS-5DI6R01D0

(Bezeichnung, Typ oder Modell oder Seriennummer / name, type or model or serial number / nom, type ou modèle, N° de lot ou de série)

mit folgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt (übereinstimmen)
is (are) in conformity with the following directives / Répondet(ent) aux directives suivantes

Niederspannungsrichtlinie Nr.
Low Voltage Directive No.
Directive Basse Tension N°

2006/95/EG
2006/95/EC
2006/95/CE

EMV-Richtlinie Nr.
EMV Directive No.
EMV Directive N°

2004/108/EG
2004/108/EC
2004/108/CE

Dies wird nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Norm(en)

This is documented by the accordance with the following standard(s) / Justifié par le respect de la (des) norme(s) suivante(s)

DIN EN 61010-1:2001;

DIN EN 61010-1/B1:2002

DIN EN 61010-1/B2:2004

DIN EN 61000-6-1:2007

DIN EN 61000-6-2:2005

DIN EN 61000-6-3:2007

DIN EN 61000-6-4:2007

(Titel und/oder Nr. sowie Ausgabedatum der Norm(en))
Title and/or number and date of issue of the standard(s)
Titre et/ou numéro et date d'édition de la (des) norme(s)



Schwabach, 27.05.2014

(Ort und Datum der Ausstellung)
Place and date of issue
Lieu et date de l'édition

Geschäftsführer
General manager



A series of 20 horizontal lines spaced evenly down the page, providing a template for taking notes.

EDEKZA0024-2614-1_DE-EN



KBR Kompensationsanlagenbau GmbH

Am Kieferschlag 7
D-91126 Schwabach

T +49 (0) 9122 6373 -0
F +49 (0) 9122 6373 -83
E info@kbr.de

www.kbr.de